

Der Verantwortung bewusst

Die Musikschule im Breisgau wurde als „gesunde musikschule“ ausgezeichnet

Gottenheim/March/Umkirch. Die Musikschule im Breisgau mit Sitz in Gundelfingen wurde vergangene Woche im Rahmen eines Festaktes vom Zentrum für Musik, Gesundheit und Prävention (ZMPG) als „gesunde musikschule“ zertifiziert. Mitglieder der Musikschule sind auch die Gemeinden Bötzingen, Eichstetten, Gottenheim, March und Umkirch.

Beim Projekt „gesunde musikschule“ geht es um Prävention und Gesundheitsförderung beim Musizieren.

Den Musikschullehrkräften werden dabei im Rahmen einer Mentorenausbildung Erkenntnisse aus Musikmedizin und Musikphysiologie vermittelt. Dazu zählen Atemtechniken, die richtige Haltung am Instrument und Möglichkeiten zur Stressbewältigung. Dieses Wissen fließt in den Musikschulunterricht der Musikschule im Breisgau ein, damit gesundheitlichen Beeinträchtigungen durch das Musizieren bei den Schülerinnen und Schülern vorgebeugt werden kann.

Im Rahmen dieses Projekts hat sich Musikschullehrerin Karin Pen-



Freude über die Auszeichnung (von links): Matthias Hinderberger, Musikschulleiter der Musikschule im Breisgau, Bürgermeister Dieter Schneckenburger, Vorsitzender der Musikschule, Dirk Fischbach, Erich W. Hacker, Akademiendirektor Stiftung Internationale Musikschulakademie Kulturzentrum Schloss Kapfenburg, und Karin Penthaler, Lehrerin und Mentorin für Musikergesundheit an der Musikschule im Breisgau.

Foto: privat

thaler am ZMPG zur Mentorin für Musikergesundheit ausbilden lassen und nun trägt die Musikschule im Breisgau e. V. das Zertifikat „gesunde musikschule“.

„Durch die Zertifizierung zeigen wir, dass wir uns der Verantwortung gegenüber unseren Musikschülerinnen und Musikschülern bewusst sind und wir musikalische

und gesundheitliche Bildung zu einem Ganzen verbinden. Gemeinsam mit den Eltern arbeiten wir an einer individuellen Förderung der Kinder. Musiklehrer begleiten die Kinder über Jahre und sind dazu prädestiniert, ihnen Prävention und Gesundheitsförderung nahezubringen“, so der Leiter der Musikschule, Matthias Hinderberger.

Die Barmer GEK unterstützt das Projekt der Stiftung Internationale Musikschulakademie Kulturzentrum Schloss Kapfenburg bereits seit 2009. „Musizieren ist Höchstleistung. Die mentale Anspannung ist groß, es geht um technische Perfektion, Konzentration und Körperhaltung. Kein Sportler würde untrainiert zum Wettkampf antreten. Ebenso wenig sollten Musiker unvorbereitet zum Instrument greifen und auf die Bühne gehen“, so Dirk Fischbach, Regionalgeschäftsführer der Barmer GEK Freiburg in seiner Ansprache. Es sei besser, beim Musizieren regelmäßig ein wenig Zeit in seine Gesundheit zu investieren als am Ende ganz viel Zeit in die Behandlung von Beschwerden. Fischbach betonte: „Der Grundstein für ein solches Verhalten muss möglichst früh gelegt werden. Wer als Kind erfährt, wie wichtig es ist, auf sich und seine Gesundheit zu achten, der wird diese Haltung verinnerlichen.“

Seit 2009 haben bundesweit 33 Musikschulen Mentoren zur Musikergesundheit ausbilden lassen. 23 davon wurden bisher zertifiziert und nehmen damit eine Vorreiterrolle ein. (RK)